

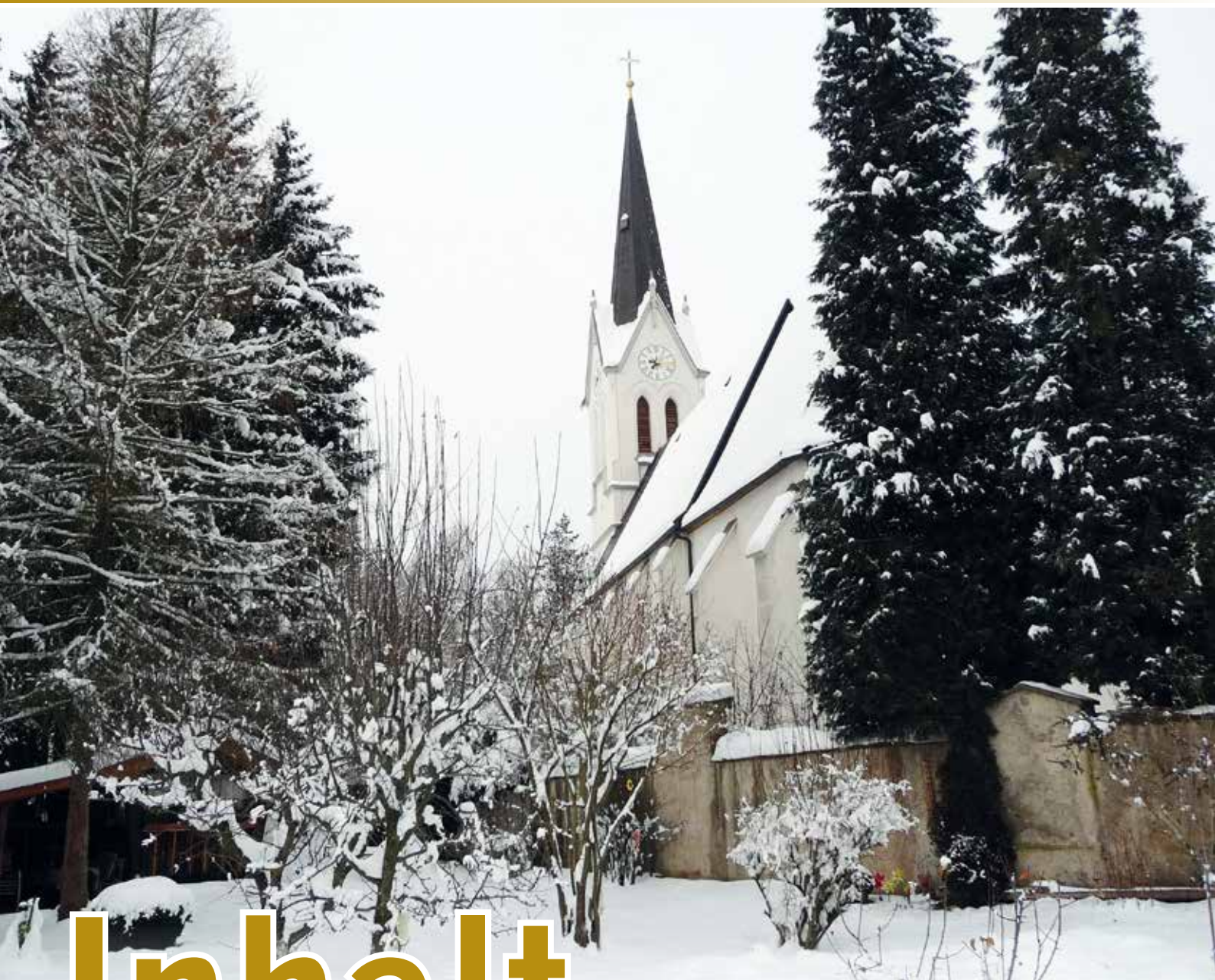


Die Bürgermeisterin der Marktgemeinde

St. Peter-Freienstein

Dezember 2022

informiert



Inhalt

Bericht der Bürgermeisterin	2	Bericht der Feuerwehr	10	Pensionistenverein	18
Adventeröffnung	3	TV – Finale in Lannach 2022	11	Freiensteinersportevents	19
Zivilschutz Steiermark	4	Nachtbus	11	Sportverein Hoppala	20 – 21
Lehrlinge gesucht	5	Heimat- und Trachtenverein	12	Anmeldung Ehejubiläen	21
Ehrung Willi Bernhardt	6	Musikverein	13	SC St. Peter-Freienstein	22
Fitmarsch	7	Theaterverein	14	Volksschule St. Peter-Freienstein	23 – 28
Psychosoziale Hotline	9	Bienenzuchtverein	15	Kindergarten St. Peter-Freienstein	29 – 31
Baumfriedhof	9	Müllkalender zum Herausnehmen	16 – 17		

Liebe BewohnerInnen von St. Peter-Freienstein!



Das Jahr 2022 neigt sich mit Riesenschritten dem Ende zu. Das neue Jahr wird von uns als Gemeindevertretung mit Spannung und Bauchweh erwartet. Was wird uns dieses neue Jahr 2023 bringen?

Energiepreise, die in schwindelnde Höhen gestiegen sind und noch immer steigen, Steigerungen im Bereich Versicherungen, Kreditzinsen, Wohnungsmieten, Treibstoffe und von den Lebenshaltungskosten kaum zu sprechen. Zusätzlich die Misere am Personal- und Pflegesektor sowie der unkontrollierten Zuwanderung. Wo wird uns das alles noch hinführen.

Jeden Einzelnen von uns wird tief in die Brieftasche und auf unsere Rücklagen gegriffen! Wie lange werden wir dies noch aushalten? Eine Frage, die wir uns alle stellen! Ich als Bür-

germeisterin unserer kleinen Gemeinde bin über diese Entwicklung mehr als beunruhigt! Wir gehen einer ungewissen Zukunft entgegen!

Auch unsere Gemeinde ist von der Entwicklung massiv betroffen. Es gibt Steigerungen in schwindelnden Höhen! Das Vierfache an Strom, das Fünffache an Gas, Steigerungen im Bereich des Sozialhilfeverbandes um sage und schreibe € 200.000,--, somit

jährlich auf € 900.000,-- Jahresbeitrag!!!! Die Steigerungen im Bereich der Versicherungen, Darlehenstilgungen, Beiträgen an die einzelnen Verbände usw. sind ebenfalls enorm. Für investive Vorhaben bleibt somit kein Euro mehr!

Die begonnenen Projekte wie die Kanalprojekt in der Schörgelhofssiedlung, Ringgasse und Bachgasse sowie die Dachsanierung des Kindergartens werden in den nächsten Jahren noch abgearbeitet! Das Vorhaben Garderobenzubau der Volksschule musste gestrichen werden, da aufgrund bürokratischer Hürden, die Kosten enorm gestiegen sind.

Einsparungen wird es in Zukunft in allen Bereichen der Gemeindeverwaltung geben! Sei es bei den Straßensanierungen, Anschaffungen im Bereich Amt, Fuhrpark, Kin-

dergarten etc. Es wird alles bis auf das Nötigste zurückgefahren. Laut Bundesregierung wird es die Gemeindegemeinde geben! Umgerechnet auf die Kopfbzahl jeder Gemeinde! Es ist lobenswert, dass sich die Regierung dazu aufgerafft hat, nur nachgedacht wurde dabei leider nicht! Dieses Geld sollte für Projekte verwendet werden. Nur fragt man sich für welche, wenn man dazu Eigenmittel braucht, die ja aufgrund der derzeitigen Lage kaum eine Gemeinde auf der hohen Kante hat. Diese Zuschüsse würden dringend für den laufenden Haushalt benötigt werden und nicht für Projekte!

Die Verantwortlichen des Landes Steiermark, für unsere Gemeinde Herr LH-Stellvertreter Anton Lang, sind intensiv bemüht, die Gemeinden zu unterstützen, nur auch Ihnen geht das Geld aus! Ihnen gebührt jedenfalls ein großer Dank für die laufende Unterstützung.

Trotz der besorgniserregenden Zeit hoffen wir, dass das Jahr 2023 ein wenig Licht am Ende des Tunnels bringt und wir wieder hoffen dürfen! Für uns, für unsere Kinder und Enkelkinder! Wichtig ist vor allem in dieser schwierigen Zeit zusammenzuhalten, nur so kann Hoffnung keimen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen guten Jahreswechsel und Gesundheit für das neue Jahr 2023.

Ihre Bürgermeisterin
Anita Weinkogl

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde St. Peter-Freienstein, Gemeindegasse 1, 8792 St. Peter-Freienstein, www.stpfrst.at

Gestaltung und Druckmanagement: Mugls Events, Peter Rieser, Landskronstraße 1, 8600 Bruck an der Mur

Adventeröffnung

Am Donnerstag, dem 24.11.2022 konnte heuer endlich wieder die Adventeröffnung in unserem Ort stattfinden.

und Volksschule sowie der Lain-taler Singkreis. Für die Kulinarik sorgte der Elternverein.

Seitens der Gemeinde St. Peter-Freienstein sagen wir dafür ein herzliches Dankeschön.

Die feierliche Umrahmung gestalteten die Schüler der Musik-





ZIVILSCHUTZ Steiermark

Marktgemeinde
St. Peter-Freienstein



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde St. Peter-Freienstein!



Für unsere Landwirtinnen und Landwirte wurde am 14. Oktober im Feuerwehrhaus ein Vortrag über Brandschutz in der Landwirtschaft organisiert. Die interessierten Teilnehmer konnten sich bei Herrn DI Herbert Hasenbichler von der Landesstelle für Brandverhütung über alle Themen zum vorbeugenden Brandschutz auf Bauernhöfen informieren. Weiters wurde auch die bevorstehende Feuerbeschau besprochen und auf deren gesetzliche Grundlage und Wichtigkeit hingewiesen.

Im Anschluss wurde auch das Thema Blackout für bäuerliche Betriebe behandelt. Dafür hat sich Herr Karl Grassberger zur Verfügung gestellt und über die entsprechende Maßnahmen im speziellen Notstromvorsorge berichtet.

Um die Bevölkerung über Vorsorgemaßnahmen und Selbstschutz bei einem flächendeckenden Stromausfall zu informieren wurde am 28. Oktober im Feuerwehrhaus eine Blackout Informationsveranstaltung abgehalten.

Herr Karl Grassberger vom steirischen Zivilschutzverband hielt einen interessanten Vortrag zu diesem Thema. Im gut gefüllten Schulungsraum wurden alle diesbezüglichen Szenarien besprochen und alle Fragen entsprechend beantwortet. Informationsmaterial zum Thema Blackout liegen am Marktgemeindeamt auf und können auch im Internet unter www.zivilschutz.steiermark.at abgerufen werden.



Falls Sie weitere Informationen über Zivilschutzangelegenheiten oder Brandschutz benötigen stehe ich Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Meine Kontaktdaten können Sie über die Marktgemeinde anfordern.



Ich wünsche Ihnen zum Jahreswechsel ein gutes neues Jahr.

Herzlichst,
Ihr Orts- Zivilschutzbeauftragter

Andreas Jocher



Zur Verstärkung unseres Teams in der Austrian Power Grid AG am Standort St.Peter-Freienstein (Bezirk Leoben) suchen wir ab September 2023

Lehrlinge (w/m/d) - Elektro- und Metalltechnik

Deine neuen Herausforderungen

- Du erlernst die Eckpfeiler eines zuverlässigen, digitalen, erneuerbaren Stromsystems
- Du wirkst bei Störungsbehebungen mit – „Spezialeinheit für sichere Stromversorgung“
- Du arbeitest mit Partnerfirmen und Dienstleistern zusammen
- Du lernst Mängel zu erkennen und Störungen zu beheben
- Du wirst an Methoden zum Erhalt und der Steigerung der Performance unserer Hochspannungsanlagen herangeführt

Das bieten wir Dir

- Langfristige Entwicklungsperspektive und Jobsicherheit
- Chance zur aktiven Mitgestaltung beim Aufbau eines erneuerbaren Energiesystems der Zukunft
- Lehrlingseinkommen auf Basis des jeweils geltenden Kollektivvertrages von
 - € 800,00 brutto im 1. Lehrjahr
 - € 1.020,00 brutto im 2. Lehrjahr
 - € 1.325,00 brutto im 3. Lehrjahr
 - € 1.750,00 brutto im 4. Lehrjahr
- Prämien für besonderen Erfolg in der Berufsschule und bei den Lehrabschlussprüfungen
- Persönliches iPad ab Lehrbeginn
- Ausbildung in modernsten Lehrwerkstätten
- Neben interessanten Tätigkeiten bieten wir Dir auch die Möglichkeit der Persönlichkeitsentwicklung, Weiterbildung und vergünstigte Mittagsverpflegung

Dafür benötigst Du

- Erfolgreicher Pflichtschulabschluss
- Handwerkliches Geschick
- Ausgeprägtes technisches und mathematisches Verständnis
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Farben sehen
- Freude an handwerklicher Arbeit und Tätigkeit im Freien
- Teamfähigkeit, Mobilität, Flexibilität und Einsatzfreude

Interesse an dieser Aufgabe?

Dann freuen wir uns auf Deine Online Bewerbung. Für Fragen steht Dir das Recruiting Team gerne telefonisch unter +43 (0)50320-56555 zur Verfügung.

Jetzt bewerben

„Habe die Ehre!“

Früher einmal, als „Hallo!“ und „Tschüss!“ noch nicht in Mode waren, hat man des Öfteren die Grußformel „Habe die Ehre!“ verwendet.

Was steckt da nicht alles drinnen? „Es ist mir eine Ehre, Sie (dich) begrüßen zu können!“ „Schön, Sie zu treffen!“ „Geben wir uns gegenseitig die Ehre!“ Das Wort „Ehre“ ist ein Vokabel, das heute eher selten in Gebrauch ist. Manche meinen, es sei altmodisch. Altmodisch deshalb, weil der Spruch „Ehre, wem Ehre gebührt!“ oft schon zu einer leeren Floskel verkommen ist.



Wen ehren oder verehren wir eigentlich noch? Eventuell große Sportler, eine bekannte Künstlerin oder einen Alltagshelden (zum Beispiel einen Lebensretter); schon nicht mehr einen König (weil es einen solchen nicht gibt), selten Politiker (weil sie uns in hohem Maße enttäuschen), immer weniger eine höhere Instanz (bis hin zu Gott).

Wie kommt dann ein einfacher Gemeindebürger dazu, von der Gemeindevertretung einen Ehrenring verliehen zu bekommen? Ist das nicht ein Anachronismus (unpassend)? Ich habe eine öffentliche Ehrung erfahren und freue mich aus mehreren Gründen:

Ist es nicht bemerkenswert, wenn besondere Aktivitäten eines Menschen registriert und öffentlich gemacht werden? Bis zu einem gewissen Grad ist es auch mutig, sich zu einer Person oder Gruppe zu bekennen und einen Antrag zu stellen. Überaus erfreulich ist es auch, wenn über Parteigrenzen, Weltanschauungsunterschiede und sonstige Ressentiments hinweg einstimmige Beschlüsse gefasst werden. Und wenn für die Geehrten spürbar wird, dass ein ehrliches Wollen und Danken hinter allem steht, unterstrichen durch eine würdige Feier, dann fühlt man sich wirklich geehrt. Dafür ein herzliches Danke!

Am Schluss dieses Textes möchte

ich noch etwas hinzufügen, was mir wichtig ist:

Ich habe mir erlaubt, allen, die an der „Überreichungsfeier“ in der Wallfahrtskirche teilgenommen haben, meinerseits einen Ring (allerdings einen aus Holz) zu überreichen, nicht als Erinnerungsobjekt (ein bisschen auch das), mehr aber als Symbol, dass jeder Mensch einen Ehrenring verdient für das Gute, das er in seinem Leben tut. Mehr oder weniger tut das ein jeder. Sogar der größte Falott!

Würden wir das mehr würdigen, anstatt nur Fehler anzukreiden, die Welt würde anders aussehen,

Willi Bernhardt

Die Marktgemeinde
St. Peter-Freienstein darf
Herrn Roman Stani herzlich
zur erfolgreich abgeschlossenen
Lehrausbildung gratulieren

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!



Fitmarsch

Der Wandertag am 26. Oktober führte uns in den Unteren Tollinggraben.

Die zahlreichen Wanderer wurden unterwegs von der Freiwilligen Feuerwehr mit Getränken versorgt. Endziel war die Buschenschank Apfelmaier, wo den Wanderern eine Jause aus eigener Produktion angeboten wurde.

Gekürt wurden auch noch der/die Älteste(r), sowie der/die Jüngste(r) TeilnehmerIn des Wandertages.

Ein herzlicher Dank gebührt auch der Musikkapelle St. Peter-Freienstein/Vordernberg für das Platzkonzert vor dem Start.



Wir hören zu ✓
 Wir informieren ✓
 Wir helfen weiter ✓



Reden hilft!

Kostenlose Hotline
 Montag bis Sonntag
 14.00 bis 22.00 Uhr

0800 500 154

Gesprächsangebot für Menschen mit Sorgen und Ängsten um sich selbst und andere

PSYCHOSOZIALE HOTLINE

Antworten auf mögliche Fragen finden

- ▶ Wie komme ich gut mit meinen eigenen Ängsten zum Thema Krieg zurecht?
- ▶ Was brauche ich, um einen guten Umgang mit Erzählungen, Bildern und Reaktionen zu finden?
- ▶ Wie merke ich, wenn es mir zu viel wird? Was kann ich dann tun?

Gesprächs- und Entlastungsangebote für Helfer*innen und Quartiergeber*innen

PSYCHOSOZIALE HOTLINE

kostenlose Entlastungs- und
 Informationsgespräche am Telefon

0800 500154

STRESSBEWÄLTIGUNG FÜR HELFER*INNEN

Diese Gespräche können im Einzel- und Kleingruppensetting in Präsenz oder auch online durchgeführt werden. Für den strukturierten Ablauf sorgen die Mitarbeiter*innen des KIT-Land Steiermark.

Antworten auf mögliche Fragen finden

- ▶ Wie erkenne ich traumatische Reaktionen und sind alle Menschen mit Flucht- und/oder Vertreibungserfahrung traumatisiert? Was bedeutet Resilienz und wie kann ich diese stärken?
- ▶ Worauf kann ich bei der Unterstützung von geflüchteten Eltern und Kindern achten?
- ▶ Wie kann ich die Gäste in ihrer Angst vor der „schlechten Nachricht“ unterstützen?
- ▶ Was trägt zur Stabilisierung der psychosozialen Situation bei?



KIT

Kriseninterventionsteam Steiermark



**Das Land
 Steiermark**

Baumfriedhof St. Peter-Freienstein

Am 31.10.2022 wurde der Baumfriedhof
in St. Peter-Freienstein von
Herrn Pfarrer Johannes Freitag gesegnet.

Ab März 2023 ist eine Urnenbeisetzung
am Baumfriedhof möglich.

Informationen dazu gibt es
ab Jänner 2023
im Gemeindeamt und unter
der Telefonnummer 03842/ 22 9 22



Bericht der Feuerwehr

Werte Bevölkerung, liebe St. Peterinnen, geschätzte St. Peterer!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wie gewohnt geben wir Ihnen einen Überblick unserer Leistungen im zweiten Halbjahr 2022.

Von Anfang Juli bis Mitte November hatte die FF St. Peter einen Brandeinsatz, 14 technische Einsätze und 30 sonstige Tätigkeiten wie Maschinen- und Gerätemeistertätigkeiten, Schulungen, sowie Verwaltung zu verzeichnen. Dazu kommen 15 Übungen, die der Aufrechterhaltung unserer Einsatzbereitschaft dienen.



Sehr gefordert waren wir am 18. und 19. August, wo wir zuerst einen Waldbrand im Tollinggraben und danach mehrere technische Einsätze auf Grund eines schweren Unwetters zu bewältigen hatten. Umgestürzte Bäume wurden entfernt und abgedeckte Dächer provisorisch verschlossen.

St. Peterer Kinder über Rettung, Polizei und Feuerwehr informieren und aktiv teilnehmen konnten. Hier geht ein besonderer Dank an den Orts-Jugendbeauftragten Andreas Erker mit seinem Team, der diesen Tag organisiert hat.



Sehr erfreulich ist es, dass mittlerweile 11 Jugendliche unserer Feuerwehrjugend angehören. Unsere Jugendgruppe ist äußerst aktiv und führt neben vielen anderen Aktivitäten wöchentlich eine Übung durch. Besonders hervorzuheben ist der Blaulichttag am 8. August, wo sich im Rahmen der Sommerferienaktion die



Nach zwei Jahren Pause konnten wir heuer wieder den Feuerwehr-Frühschoppen im Rüsthaus durchführen. Wir bedanken uns bei allen Gästen, die mit uns dieses gesellschaftliche Ereignis bis in die Abendstunden gemeinsam feierten.



Zum Abschluss des Jahres ist es auch wieder an der Zeit Danke zu sagen: Wir danken der St. Peterer Bevölkerung für ihre Spendenfreudigkeit, sowie allen Gönnern und Förderern.

Danke an die Marktgemeinde für die gute Zusammenarbeit und ganz besonders Danke an unsere eigenen Mitglieder und deren Partnerinnen, sowie unserer Feuerwehrjugend.

Wir wünschen (Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, sowie einen guten Rutsch und viel Gesundheit im neuen Jahr.

TV-Finale in Lannach 2022

3. Platz für Katrin Gruber aus Wald am Schoberpass

Katrin Gruber holte sich beim „Steirischen ORF Harmonika-Wettbewerb“ am 22. Oktober 2022 in der Steinhalle Lannach den sensationellen 3. Platz – und das, obwohl die hervorragende Darbietung ihres Pflichtstücks „Marsch der Steirer“ in der ersten Runde von der Jury nicht honoriert wurde.

Mit dem Kürstück „Heidelbeerträume“, komponiert von ihrem Musiklehrer Prof. Gottfried Hubmann, konnte sie schließlich ihr beachtliches Können auf der Steirischen Harmonika nicht nur der Jury, sondern im Rahmen der Liveübertragung auf ORF 2 auch einem österreichweiten Publikum präsentieren. Sie wurde mit viermal 9 Punkten von möglichen 10 bewertet und die Freude über den 3. Platz war riesengroß.

Katrin Gruber ist Schülerin der Musikschule Mautern/Liesental/St. Peter-Freienstein und lernt seit sieben Jahren die Steirische Harmonika bei Prof. Gottfried Hubmann.

Die Fachjury – Mag. Christian Hartl, Christine Gutzelnig, Karl Lenz und Dr. Franz Posch – hatten die schwierige Aufgabe, die einzelnen Darbietungen der jungen Musikerinnen und Musiker zu bewerten.



von links.: LH Christopher Drexler, Katrin Gruber, Paul Prattes, Gottfried Hubmann

Die Sendung moderierte zum ersten Mal der bekannte ORF Moderator Paul Prattes.





**OBER
STEIER
STARK**
Jugend

- ✓ Von Samstag auf Sonntag
- ✓ Zwischen Mürzzuschlag und Trofaiach
- ✓ Sicher, klimaschonend und günstig
- ✓ Gratis für Top-Ticket-Fahrer*innen



Fahrplan und Infos



100 Jahre Heimat- und Trachtenverein St. Peter Freienstein gebührend gefeiert

„Tradition und Brauchtum hatte in den letzten 100 Jahren unseres Bestandes immer einen hohen Stellenwert. Dies zu erhalten und der Jugend weiter zu geben haben wir uns auch für die Zukunft zur Aufgabe gemacht.“

Mit zünftiger Volksmusik, Gesang, Volkstänzen, Schuhplattlern sowie den Goäßlschnalzern feierte der Heimat- und Trachtenverein St. Peter-Freienstein am Samstag, dem 24. September 2022 sein 100-jähriges Bestandsjubiläum.



Ein **Dankgottesdienst** in der Pfarrkirche St. Peter-Freienstein eröffnete die Festlichkeiten. Pfarrer Mag. Johannes Freitag zog gemeinsam mit den Fahnenträgern der zehn teilnehmenden Trachtenvereine des Obersteirischen Trachtenverbandes ein. Ein Fahnenband, gespendet vom Bruderverein TV Trofaiach, wurde im Zuge der Messfeier von Pfarrer Mag. Freitag gesegnet und dem jubilierenden Verein übergeben. Der Musikverein St. Peter-Freienstein-Vordernberg umrahmte musikalisch mit der Pöhamer Musikantenmesse.

Im Anschluss führte ein **Festumzug** aller Teilnehmer von der Kirche durch den Ort zur Volksschule, wo im Mehrzwecksaal der **Jubiläumsabend** stattfand.

Obmann Alois Schneeberger konnte in seiner Begrüßung die Ehrengäste NRAbg. Andreas Kühberger, Bürgermeisterin Anita Weinkogl, Gemeindegassier Robert Juritsch, Landes-

Kendlbacher, Verbandsobmann Manfred Müller sowie die Fahnenpatinnen Elisabeth Ebner und Friedgunde Meier herzlich willkommen heißen. Pfarrer Mag. Johannes Freitag führte danach professionell durch den Abend und brachte hierbei einen Auszug aus der Vereinsgeschichte. Die Brandl Sänger, die Trippl Musi, Musikschüler von Prof. Gottfried Hubmann, die Tanz- und Plattlergruppe des jubilierenden Vereines und die Goäßlschnalzer des Trachtenverbandes Mürztal sorgten für ein abwechslungsreiches Programm.



Ein weiterer Höhepunkt an diesem Jubiläumsabend war die **Ehrung verdienter Mitglieder**: Bürgermeisterin Anita Weinkogl, Friedgunde Meier und Margarethe Plank wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. David Zechner erhielt das Abzeichen „Dank und Anerkennung“. Landestrachtenverbandsobmann Balthasar Kendlbacher und Obmann Alois Schneeberger gratulierten den Geehrten und überreichten Urkunden sowie Abzeichen.



Erwähnenswert ist, dass die neue

„**Freiensteiner Sonntagstracht**“ bei dieser Feierlichkeit zum ersten Mal von zahlreichen Frauen, Kindern und Jugendlichen getragen wurde. Dieses Dirndl ist eine vom Steirischen Heimatwerk zertifizierte Tracht und im neuen Trachtenbuch abgebildet und beschrieben.



Die Festlichkeiten zum 100-jährigen Bestand des Heimat- und Trachtenvereines St. Peter-Freienstein endeten mit einem gemütlichen Beisammensein im Kultursaal, wo noch lange musiziert und getanzt wurde.

Unser **Dank** gilt der Marktgemeinde St. Peter-Freienstein, dem Musikverein St. Peter-Freienstein-Vordernberg, dem Theaterverein St. Peter-Freienstein, der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter-Freienstein sowie Pfarrer Mag. Johannes Freitag, Prof. Gottfried Hubmann, Erika Egger und den vielen freiwilligen Helfern. Nur durch die hervorragende Zusammenarbeit aller Mitwirkenden konnte dieses Fest so erfolgreich durchgeführt werden.

Monika Schneeberger

Musikverein



Wir können auf ein musikalisch äußerst ereignisreiches Jahr zurückblicken, wo es uns wieder möglich war ohne Einschränkungen unser geplantes Programm zu absolvieren. Neben mehreren Frühschoppen, darunter einem beim 22. Echo- und Weisenbläsertreffen am Leopoldsteinersee und der musikalischen Umrahmung der Festmesse des Heimat- und Trachtenvereins konnten wir auch wieder an den Veranstaltungen der Gemeinde musikalisch mitwirken.

Am 05.11. fand unser Herbstkonzert in der Volksschule statt, welches heuer zum 80-jährigen Bestandsjubiläum unser Jubiläumskonzert war. Das Programm war eine mu-

sikalische Reise durch Österreich, wo zu jedem Bundesland ein landestypisches Musikstück vorgetragen wurde. Wir bedanken uns bei unserem Publikum für den Besuch und den anhaltenden Applaus, für welchen wir uns mit mehreren Zugaben revanchierten.

Es wurden auch wieder verdiente Musikerinnen und Musiker ausgezeichnet, die Ehrenzeichen wurden von Bgm.ⁱⁿ Anita Weinkogl und Bezirkskapellmeister Vinzenz Keimel überreicht:

HEMMA PÖTZELBERGER

Ehrenzeichen für 10 Jahre und Ehrennadel in Silber

ANGELIKA VOGLER

Verdienstkreuz in Bronze am Band
Ing. Stefan Mayr
Ehrenzeichen für 30 Jahre

RICHARD HEILAND

Verdienstkreuz in Silber am Band

ING. RICHARD ESSL

Ehrennadel in Gold

Herzliche Gratulation und danke für euren Einsatz.

Auch in den sozialen Medien (facebook und Instagram) sind wir jetzt wieder aktiver, um über unsere umfangreichen musikalischen Aktivitäten zu informieren.

Im Frühjahr 2023 gibt es anlässlich 70 – Jahre Blasmusikverband Bezirk Leoben eine CD – Aufnahme der Mitgliedskapellen, bei welcher wir auch mit einem Musikstück beteiligt sind.

In der Adventszeit hatten wir noch mehrere Auftritte in kleinen Gruppen. Wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen bei einem unserer nächsten Auftritte.



Der Theaterverein Freienstein berichtet

Nachdem wir coronabedingt zu einer zweijährigen Spielpause gezwungen waren, war es für uns eine besondere Freude, dass wir heuer im Frühsommer endlich wieder ein kräftiges Lebenszeichen von uns geben konnten.

Besonders spannend waren die Aufführungen im Mai und Juni für uns und wohl auch für unser Publikum deshalb, weil wir mit dem Krimidinner „Der Rosenkranz der Mafia“ absolutes Neuland betreten haben. Es war dies die Geschichte von Paula und Anton Porsche, die 2122 ein Gasthaus eröffnen. Das Geld dafür hat Anton ohne das Wissen seiner Frau vom örtlichen Chef der Mafia Pepone Glock bekommen. Und schon ist er in den Klauen des Gangsters. Um die Schulden schneller wieder loszuwerden, stiehlt Anton eine wichtige Lieferung und zieht sich den gefährlichen Unmut des Chefs zu. Zum Glück gibt es die Frau Pfarrerin und die Journalistin Carla Presse ... Nach einer Reihe von turbulenten Szenen kam es doch noch zu einem guten Ende und der Bösewicht konnte dingfest gemacht werden.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal bei unseren Gastgebern für das tolle Zusammenwirken. Ilse und Sepp Macek vom Gasthof „Zur Stub'n“ und Familie Kohlhuber vom „Freiensteinerhof“

sorgten dafür, dass das Publikum zwischen den 4 Akten mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt wurde. Für den gelungenen Mix aus Kultur und Kulinarik wurden alle Mitwirkenden mit viel Applaus und positiven Rückmeldungen belohnt. Vielen Dank dafür!



Seit Herbst laufen die Proben und Vorbereitungen für die Aufführungen unseres diesjährigen Stückes „Am Dorfplatz“, einer Komödie in drei Akten von Sigrid Schilmeier. Der Dorfplatz braucht eine Generalsanierung. Ständig müssen die zwei Gemeindearbeiter Manfred und Rudi unterirdische Leitungen reparieren, zudem halten sie ihre Ehefrauen jeden Abend auf Trab. Erika und Renate befinden sich nämlich in ihrer persönlichen

Lebenskrise. Die Dorfplatzgestalterin Gerlinde plant die Generalsanierung. Ungewollt unterstützt wird sie von Hannelore, die Gerlinde mit ihren ständig neuen Ideen an den Rand der Verzweiflung bringt. Die Planung gerät jedoch durcheinander, weil persönliche Interessen aufeinanderprallen und auch noch Geheimnisse zu Tage treten.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn wir Sie, verehrte Leserinnen und Leser, wieder bei einer unserer Aufführungen in der Volksschule St. Peter-Freienstein begrüßen dürfen!

Vor Beginn und in den beiden Pausen wird wieder auf bewährte Weise für Ihr leibliches Wohl gesorgt sein.

Aufführungstermine 2022/23:

Premiere: Donnerstag, 29. Dezember 2022, 19:30 Uhr
Freitag, 6. Jänner 2023, 18:00 Uhr
Samstag, 7. Jänner 2023, 19:30 Uhr

Bienenzuchtverein St. Peter-Freienstein

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser!

Ein Jahr geht wieder mit Riesenschritten dem Ende entgegen und es ist an der Zeit, die wesentlichen Ereignisse des Jahresablaufes im Rückblick zu betrachten.

Anlässlich unserer Jahreshauptversammlung im September 2020 hat unser Obmann Alois Maier die Funktion nach 20-jähriger Tätigkeit an mich übergeben.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Alois im Namen der Imkerschaft für das stete Bemühen um das Wohl unserer Bienen und des Vereines auf das herzlichste bedanken und wünschen uns, dass er unseren Verein noch lange begleitet.

Nun möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Leonhard Paar, bin mit Antritt der Pension und nach einigen Kursbesuchen an der Imkerschule in Graz in die Geheimnisse der Imkerei eingestiegen. Meine Ziele für den Verein für die nächsten Jahre möchte ich mit folgenden Schwerpunkten festlegen:

- die Erhaltung der Gesundheit unserer Bienen, die einerseits als Folge des Klimawandels und andererseits durch Eingriffe des Menschen in die Natur und der damit einhergehenden Veränderungen in der Biodiversität erschwert wird.
- die Beibehaltung der Qualität unserer Honige und Honigprodukte, die von unseren Imkern mit der gewohnten Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit hergestellt werden und jegliche Kontrollen in zuständigen Labors bestehen.
- die Verstärkung unseres Vereines durch Jungimker bzw. Neueinsteiger. Steiermarkweit ist ein erfreulicher Trend feststellbar, in den letzten Jahren gab es einen jährlichen Zuwachs von ca. 100 Imkerinnen und Imkern.

Unser kleiner Verein zählt derzeit 14 Mitglieder und würde gerne jenen unsere Hilfe bei einem Einstieg in die Imkerei anbieten, denen die Bestäubungstätigkeit der Bienen und somit die Erhaltung unserer wunderschönen Natur ein Anliegen ist. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich viele Interessenten bei einem unserer Mitglieder oder bei mir melden würden. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im April hatte ich die Ehre, im Namen des Landesverbandes einigen unseren Mitgliedern eine Auszeichnung für die langjährige Bienenhaltung zu überreichen.

Das Verbandsabzeichen in Silber für 20-jährige Mitgliedschaft erhielten Franz Jursitzky und Manfred Hammerer.

Das Verbandsabzeichen in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten Alois Maier und Erni Pappitsch.

Als Dank und Anerkennung für die langjährige Tätigkeit für den Bienenzuchtverein St. Peter-Freienstein erhielt Alois Maier eine Ehrenurkunde. Das heurige Jahr stellte im Frühjahr unseren Bienen ein üppiges Angebot an Blüten bei durchwegs schönem Wetter zur Verfügung, was sich positiv in der Menge von Blütenhonig vor allem in der südlichen Steiermark auswirkte. Die Sommermonate waren sehr warm und eher zu trocken mit vereinzelt aufgetretenen Starkregen, dies wiederum verminderte die Erntemenge von Waldhonig vorwiegend in der Obersteiermark.

Insgesamt ergab das für die Imker unseres Vereines eine zufriedenstellende Erntemenge von ausgezeichnete Qualität, was auch bei der steiermarkweiten alljährlichen Qualitätsbewertung und Prämierung zum



Ausdruck kam. Mit sechs Gold- und zwei Silbermedaillen landeten wir im Spitzenfeld in der Steiermark, im Einzelnen wie folgt:

BLÜTENHONIG

Gold: Günter Zechner

HONIGTAUHONIG

Gold: Franz Gasteiner, Manfred Hammerer

Silber: Günter Zechner

CREMEHONIG

Gold: Manfred Hammerer, Günter Zechner, Leonhard Paar

Silber: Franz Gasteiner

Das Ergebnis bestätigt die hohe fachliche Kompetenz und intensive Zuwendung unserer Imker für artgerechte Bienenhaltung und bester, naturbelassener Honiggewinnung. Dazu möchte ich den Medaillengewinnern herzlich gratulieren.

Wie bereits oben erwähnt ist es unser aller Bestreben, unseren Kunden Qualitätshonig anzubieten.

An den wunderschönen Herbsttagen mussten wir unsere Bienen mit Fütterung und Kontrolle der Varroa Situation auf den kommenden Winter vorbereiten. So hoffen wir, dass wir unsere Bienen an den ersten warmen Frühlingstagen beim Ausflug wieder begrüßen können.

So wünschen wir Ihnen ein gesundes Jahr 2023!

Obmann Ing. Leonhard Paar

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch post.at

**Abfall richtig trennen!**

Vermeiden Sie unnötige Verpackungen! Greifen Sie zu Mehrwegsystemen und weniger verpackten Produkten



Asche (kalt), Windeln, Blumentöpfe, Bürsten, Damenbinden, Eimer aus Kunststoff und Metall, Spiegel, Geschirr, Fensterglas, Glühbirnen, Kehricht, Kleintiermist, Katzenstreu, Kleinmetalle, Werkzeug, Knochen, Leder, verschmutztes Papier, Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Tapeten, Windeln, kaputte Kleidung und Schuhe, verschmutzte nasse Textilien, Putzlappen, Schneidereiabfälle



Gemüseabfälle, Obstabfälle, trockene Lebensmittel, feste Speisereste, Eierschalen, Schnittblumen, Topfpflanzen, Kaffee- und Teesud mit Papierfilter, Grasschnitt, Laub und Aste, kleine Mengen Strauchschnitt



Alle Verpackungen aus Papier und Karton aber auch Papier und Kartons die keine Verpackung sind z. B.: Zeitungen, Illustrierte Prospekte, Kataloge, Bücher, Hefte, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt, Schachteln (gefaltet)



Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien aus biologischer Basis z.B.: Flaschen, Becher, Folien, Säcke, Vakuumverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Blisterverpackungen, Einweggeschirr



Alle Verpackungen aus Metall z.B.: Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Deckelfolien, Schraubverschlüsse

**Abfall- Trenn- ABC**

Abfall richtig trennen mit dem Trenn ABC für Haushalte in der Steiermark. Jetzt gleich QR Code scannen!

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch post.at



mayer

Müllabfuhrplan

St. Peter/Freienstein

2023

Abfuhrzeiten von 05:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Müllgefäß an Abfuhrtagen ab 05:00 Uhr morgens an der Straße steht.

	BIO-Abfall	Restmüll	Restmüll „kurz“ Mehrparteienhäuser	Altpapier	Leicht- fraktion	Dosen
	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	KW
Jänner	13., 27.	02., 30.	16.	20.	18.	3
Februar	10., 24.	27.	13.	24.		7
März	10., 24.	27.	13.	31.	03.	11
April	07., 21.	24.	11.		14.	15
Mai	05., 19., 26.	22.	08.	05.	26.	19
Juni	02., 09., 16., 23., 30.	19.	05.	09.		23
Juli	07., 14., 21., 28.	17.	03., 31.	14.	07.	27, 31
August	04., 11., 18., 25.	11.	28.	18.	18.	
September	01., 08., 15., 22.	11.	25.	22.	29.	35, 39
Oktober	06., 19.	09.	20.	27.		42
November	03., 17.	06.	20.		10.	47
Dezember	01., 15., 29.	04.	15.	01.	18.	50

Fett geschriebene Termine sind geänderte Abfuhrtermine

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (Sperrmüll und Problemstoffe)

Dienstag und Freitag 12:00 Uhr bis 14:30 Uhr
(ausgenommen Feiertage)
jeden 1. Samstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

Grün & Strauchschnitt

„Die Übernahme von Grün- und Strauchschnitt erfolgt im Zeitraum
1. April bis 31. Oktober jeden Montag von 10.00 bis 13.00 Uhr, jeden
Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr (bis 18.00 Uhr bei Voranmeldung),
jeden Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr und am 1. Samstag jeden Mo-
nats von 8.00 bis 10.00 Uhr im Müllplatz Raiwald.“



Für Entsorgungsfragen bei Zu- und Umbauten oder
Containerbestellungen erreichen Sie uns unter
03843/2271 - 0 oder www.mayer-recycling.at

Pensionistenverein St. Peter-Freienstein

Juni – Dezember 2022

Neben den wöchentlichen Clubnachmittagen mit Speis und Trank wurden im 2. Halbjahr wieder einige schöne Ausflüge und Feste durchgeführt, die mit Spaß, Unterhaltung und Musik untermalt waren.

Am 11. Juni 2022 wurde in St. Peter-Freienstein das Marktfest nach einer coronabedingten Pause wieder gefeiert. Der Pensionistenverein feierte mit. Obmann Gerald Kneissl kochte eine große Pfanne „Tiroler Gröstl“ die großen Anklang bei vielen Besuchern fand.

Am 1. Juli 2022 machten wir einen Ausflug zum Heurigenlokal „Apfelmaier „wo bei gutem Essen getratscht, gesungen und viel gelacht wurde.

Das Sturmfest am 14. Oktober 2022 fand mit „Bratljaus'n“ und viel Sturm sehr großen Anklang, sodass gute Stimmung bis spät abends herrschte.

Am 14.11.1932 wurde Stefanie Reichenbacher geboren und wir hatten das Vergnügen ihren 90. Geburtstag im Vereinslokal mit dieser tollen Frau zu feiern.

Der Pensionistenverein St. Peter-Freienstein wünscht allen Mitgliedern und Bewohnern Frohe Weihnachten sowie ein gesundes Jahr 2023.



Freiensteiner Sportevents

ZVR: 367407909

Sehr geehrte Mitbürger St. Peter Freienstein's,

wir blicken nun bereits sieben Jahre auf unsere Vereinsgründung zurück. Für uns kaum zu glauben, denn es scheint noch immer so, als wäre es gestern gewesen. Seit 2015 bemühen wir uns immer wieder für euch, Sportveranstaltungen zu organisieren, um die Bevölkerung zu unterhalten und zusammen zu bringen. Bisher immer mit Erfolg.

Dies wäre natürlich niemals möglich gewesen ohne die tatkräftige Unterstützung unserer unermüdlichen Vereinsmitglieder, welche ebenso zu 99% nur aus St. Peter sind. Auch gilt es einen riesengroßen Dank an die FF St. Peter-Freienstein auszusprechen, denn für deren Hilfe waren wir immer sehr dankbar.

Auch wir blicken auf die Zeit zurück in der Corona begann und alles stillstand. Es war kein leichter Weg für uns alle aber dennoch haben wir es



weitgehendst mit Bravour gemeistert. Somit wollten wir wieder mit voller Kraft losstarten und unsere Veranstaltungen ins Leben zurückrufen. Dieses Mal jedoch leider ohne Erfolg.

Die Möglichkeiten in unserem Ort sowie das Interesse der Mitbürger in St. Peter-Freienstein schwinden. Das finden wir natürlich schade und trieb uns unvermeidbar zu folgender Entscheidung:

Der Verein „Freiensteiner Sportevents“ wird sich mit 2023 vollständig auflösen.

Leider gibt es unter den jungen St. Peterern keinen Nachfolger welcher den Verein übernehmen möchte bzw. kann.

Wir möchten uns dennoch nochmals recht herzlich bei all jenen bedanken, welche immer unsere Feste besucht haben als auch bei allen, die diese sieben Jahre möglich gemacht haben!

Vielen Dank, die Vereinsgründer
Dominic Jamnik (Obm)
& Daniel Lechner (Obmstv.)

www.gruen-weiss.at

#UNSERSENDER
UNSERESTEIERMARK

**DAS
LEBEN
IST
KEIN
WUNSCH-
KONZERT.**



**DOCH
MANCHMAL
SPIELT ES
DEIN
LIEBLINGS-
-LIED.**

unsersender radiogrünweiß

Rege Vereinstätigkeiten des Sportvereins Hoppala

Nach zwei Jahren der coronabedingten Entbehrungen haben wir unser Vereinsleben wieder voll in Angriff genommen.

Bereits im Juli schnürten zahlreiche Mitglieder und deren Partnerinnen ihre Bergschuhe und erwanderten die „Johnsbacher Almrunde“. Unter der Führung von unserem Bergfuchs Ali Goriupp wurde ein schöner Tag auf den Almen im Gesäuse mit gemütlichem Ausklang verbracht.

Beim Peter & Paul Kirtag waren wir mit Zelt und Ausschank vertreten und konnten viele Gäste begrüßen wofür wir uns recht herzlich bedanken.

Unsere Benefizaktion mit dem Getränkestand am Kreisverkehr im Rahmen des Iron Road for children war ein voller Erfolg und wir konnten gemeinsam mit der Feuerwehr den Betrag von € 2.904,30 an die



Veranstalter übergeben. Herzlichen Dank an alle Besucher, die für den guten Zweck konsumiert und gespendet haben.

Nach langer Corona-Pause war es heuer wieder einmal so weit. Der SV-Hoppala begab sich auf Städtereise. Heuer war das Reiseziel die „Goldene Stadt“ Prag, in die umweltbewusst mit der Bahn angereist wurde.

Am Donnerstag dem 6. Oktober, in aller Herrgottsfrüh, ging es ab Bahnhof Leoben vorerst mit dem ÖBB-Railjet nach Wien. Nach ausreichender Versorgungspause am neu gestalteten

Hauptbahnhof ging es mit dem an Getränken äußerst dürftig bestückten, tschechischen Regiojet weiter nach Prag.

Wir residierten im „MOTEL ONE PRAGUE“ von dem aus die „Hoppalas“ in kleinen Gruppen die Sehenswürdigkeiten der Stadt erkundeten. Die Erfahrungen wurden am Abend bei einem Cocktail oder am Morgen beim Frühstück ausgetauscht, bevor es wieder auf Entdeckungsreise ging. Eine der imposantesten und historisch bedeutenden Highlights von Prag, die Innere Burg auf dem Hradschin, konnte aufgrund des EU-Ministertreffens leider nicht besichtigt werden. Allerdings bietet Prag ohnehin genügend Sehenswertes, um keine Langeweile aufkommen zu lassen. Am Sonntag ging es wiederum mit dem nun verpflegungsmäßig gut gefüllten Regiojet zurück nach Wien, von wo nach einer ausgiebigen Leberkäsjause der komfortable Railjet die Reisegesellschaft wohlbehalten nach Leoben zurückbrachte.

Wir danken unserem Reiseleiter Werner Daninger, der diese Städtereise durch die ausgezeichnete Planung und Organisation zu einem beeindruckenden und bleibenden Erlebnis werden ließ!

Unsere „Tennispracker“ haben über die gesamte Saison 2022 wieder ein Turnier auf der Anlage des Tennisclubs gespielt. Die Siegerehrung fand Anfang November im Cafe Hoppala statt, wobei hier auch den Siegern der letztjährigen Saison 2021 (Keine Siegerehrung wegen Corona) gratuliert wurde.

Herzlicher Dank geht hier an unseren Sportkoordinator Roli Goriup und an den Tennisclub.



ERGEBNIS 2021:

1. Platz: Miele N. / Kainzer Ch.
2. Platz: Auffinger J. / Wolz B.
3. Platz: Kraus M. / Klöckl H.

Leider hatten wir am 4. August einen schweren Verlust zu verzeichnen. Unser Freund und langjähriges Mitglied Jürgen Auffinger ist viel zu früh und völlig unerwartet verstorben.

Jürgen war ein sehr aktives und gern gesehenes Mitglied in unserer Runde. Sei es beim Tennisspielen, Eisschießen, Kartenspielen oder anderen Ak-

**ERGEBNIS 2022:**

1. Platz: Miele N. / Petzl M. - Klöckl H.
2. Platz: Kainzer W. / Goriup R.
3. Platz: Kvarits K. / Goriup A.

tivitäten, er war stets mit Begeisterung dabei. Sein legendäres Spiel am Netz im Tennisdoppel werden ebenso unvergessen bleiben wie sein berühmter Spruch: „Huachzua“. Jürgen wird immer seinen Platz in unserem Verein haben.

Im Advent haben wir am 10. Dezem-

ber ein Glühweinstand'l am Marktplatz errichtet. Einfach ein bisschenl zusammenstehen, ein wenig plaudern und das Jahr ausklingen lassen war das Motto.

Der Vorstand und die Mitglieder des Sportvereins Hoppala wünschen allen ein gutes neues Jahr!

Die BewohnerInnen von St. Peter-Freienstein werden ersucht, ein etwaiges Ehejubiläum im Jahre 2023 mittels unten angeführten Abschnitts so rasch wie möglich zu retournieren.



Name:

Adresse:

Eheschließungsdatum:



NACH DEN STERNEN GREIFEN!



Dieses Motto wurde im Sommer 2022 beim Sportclub St. Peter-Freienstein nach einer großartigen Leistung im abgelaufenen Meisterschaftsjahr ausgegeben.

Allen war klar: „Wer aufhört, besser werden zu wollen, hört auf, gut zu sein.“ Dazu muss man am Ende nicht alles erreichen, aber man muss alles versuchen.

Gesagt, getan. Nach einer ereignisreichen Herbstsaison kann man nun wieder auf eine tolle Erfolgsbilanz zurückblicken. Es gab wieder großartige Events in Form von Konzerten allerbesten Güte, Veranstaltungen für jede Alters- und Interessensgruppe und ein Ansteigen der Zahlen bei den Zuschauern, Fans und unterstützenden Mitgliedern.

Auch die sportliche Entwicklung machte wieder einen großen Schritt nach vorne. Dem Interesse am Mädchen- und Frauenfußball wurde noch mehr Rechnung getragen und die FREIENSTEIN-TROFAIACH SOCCER LADIES liegen derzeit auf dem ausgezeichneten 3. Platz in der Oberliga Nord. Für die ganz große Sensation haben sie mit dem Erreichen des Viertelfinales im Cup gesorgt. Dort treffen sie am 18. Mai in einem

Heimspiel auf den GAK. Neuland hat man in Zusammenarbeit mit der Talentförderungsfabrik SOCCER TALENTS mit der Installierung eines U14-Mädchenfußballteams betreten. Der Erfolg der SOCCER GIRLS kann sich sehen lassen. Der Kader wächst kontinuierlich und die Mädchen haben gleich am Anfang für eine sportliche Sensation gesorgt. Sie liegen mit nur einer einzigen Niederlage gegen den GAK in der Steirischen Mädchenfußball-Landesliga nach der Herbstsaison am 1. Tabellenplatz. Zuletzt haben aus dem Team schon vier Spielerinnen die Aufnahme in die Steirische U14-Auswahl geschafft.

Für einen sportlichen Höhepunkt hat auch wieder die Herren-Kampfmannschaft SC ZINK ST. PETER-FREIENSTEIN gesorgt. Trotz einer mit nur fünf Heimspielterminen fordernden Meisterschaftsauslosung belegt man zur Halbzeit der Meisterschaft den 1. Platz und kann über einen schon lange ersehnten Herbstmeistertitel jubeln. Die Anzahl von acht Heimspielen im Frühjahr katapultiert das Freiensteiner Team trotz Minibudget sogar in den Favoritenkreis für den Aufstieg in die Oberliga Nord.

Das alles schweißt nicht nur zusammen, sondern motiviert zu weiteren

Unternehmungen.

Corona, Krieg, Inflation und Energieprobleme bringen den Verein aber immer mehr an die finanziellen Grenzen. Mit der Hilfe der Gemeinde soll das dringend notwendige Projekt „Tribünenüberdachung“ nach unangenehmer einjähriger Wartezeit hoffentlich doch noch verwirklicht werden. Um den Spielbetrieb nicht nur aufrechterhalten, sondern in Richtung Oberliga weiter ausbauen zu können, bedarf es zudem rascher Hilfen. Es werden weitere Sponsoren gesucht, die mit ihren Unterstützungen nicht nur dem Verein weiter helfen, sondern auch für sich eine tolle Werbemöglichkeit vorfinden. Der Verein wünscht sich zudem ein weiteres Ansteigen der Zahlen bei den Spielerinnen und Spielern aller Altersklassen, bei den Fans und unterstützenden Mitgliedern und bei den Unterstützungen von Gemeinde und sonstigen Institutionen. Jede Hilfe ist herzlich willkommen.

Kontaktaufnahmen dafür sind über **0676-889443009** oder **zlamy1@aon.at** erwünscht.

Der Sportclub wünscht allen **EIN GUTES NEUES JAHR 2023 !**



Die Volksschule St. Peter-Freienstein berichtet

1. KLASSE

ANFANGSUNTERRICHT

13 fleißige Schülerinnen und Schüler haben dieses Schuljahr in der Mäuseklasse begonnen. Die mittlerweile 12 erlernten Buchstaben haben die Kinder nicht nur gelesen, sondern auch in Sand geschrieben, mit Knetmasse nachgeformt. Sie sind die Buchstaben nachgegangen, haben sie mit Ölkreiden auf Plakate und mit Kreide an die Tafel geschrieben. Die Mäusekinder sind schon richtig fleißig!



KINDERPOLIZEI: SICHERHEIT IM STRASSENVERKEHR

Die Kinder der ersten Klassen durften gemeinsam mit einer Polizistin und einem Polizisten das sichere Überqueren eines Zebrastreifens üben. Konzentriert hörten die Kinder den Beamten von der Exekutive zu und zeigten auch, dass sie schon sehr viel wissen.

Die drei wichtigsten Regeln lauten:

1. Stehen bleiben!
2. Nach links, rechts und nochmal nach links schauen!
3. Hände aus den Taschen und zügig über die Straße gehen!



OBST UND GEMÜSE SIND GESUND

Um das Erntedankfest beschäftigten wir uns in der ersten Klasse intensiv mit dem Thema Obst und Gemüse. Zum Abschluss des Themas bereiteten die Kinder in dieser Woche einmal einen schmackhaften Obstsalat zu und ein anderes Mal verspeisten sie lustige Brotgesichter. Diese gesunde Jause sah nicht nur gut aus – sie schmeckte auch so!



2. KLASSE

LEHRAUSGANG MIT DER POLIZEI

Im heurigen Jahr besuchte die Polizei wieder die Schüler und Schülerinnen der 2. Klasse! Zuerst wurde in der Klasse über das richtige Verhalten im Straßenverkehr gesprochen.

Anschließend wurden die besprochenen Inhalte in die Tat umgesetzt. Das Überqueren der Straße wurde vor der Schule fleißig geübt. Vielen Dank dem engagierten Polizeiteam!



3. KLASSE

ENGLISH-CHAT! ENGLISCH MAL GANZ ANDERS

Mit unserem sympathischen Englischlehrer Eric Jack, lernen die Kinder die englische Sprache ganz neu kennen. Einmal in der Woche treffen sich die dritte und vierte Klasse mit Eric zu einem online Meeting. Die Sprachmelodie geht mit lustigen Rätseln und Sprechanslässen gleich viel schneller in die Ohren der Kinder und begeistert alle gleichermaßen für die englische Sprache.



FORSCHEN MIT LUFT

Die letzten Sachunterrichtsstunden waren für die Kinder der 3. Klasse besonders spannend. Ist Luft eigentlich nichts? Eine wichtige Frage, der die neugierigen Kinder tatkräftig auf den Grund gegangen sind. Luft kann man spüren, zusammenpressen und unter Wasser kann man sie sogar sehen!



SÜSSES OBST

Rechtzeitig zum Erntedank bereiteten wir in der dritten Klasse einen köstlichen Obstsalat zu. Zu Beginn sortierten wir das Obst und bestimmten Steinobst und Kernobst. Begeistert und geschickt schnitten die Kinder dann die regionalen und saisonalen Obstsorten in kleine Stücke und verfeinerten die Nachspeise mit Apfelsaft. Die Mühe hat sich wirklich gelohnt!



IN DER PAUSE GEHT ES LUSTIG ZU

Egal ob es regnet, die Sonne scheint oder der Himmel wolkenverhangen ist, unsere Kinder finden immer wieder tolle Spiele für ihre Pausen. Sie bauen Türme, spielen einander Bälle zu, zeichnen Kunstwerke und veranstalten sogar Fußballturniere im Klassenzimmer.



ECHTE KINDERPOLIZISTEN

In den letzten beiden Wochen war die Polizei bei uns zu Besuch. Die Kinder haben wichtige Fragen des Alltags geklärt, Fälle besprochen und wurden als kleine Spezialisten von den Profis geschult. Sicherheit steht hier ganz im Fokus. „Warum darf man nicht zu einer fremden Person ins Auto steigen?“ „Warum soll man nicht mit Feuer spielen?“ „Was muss man tun, wenn man einen Unfall beobachtet?“



WIR WERKEN WIE DIE WELTMEISTER

Die dritte Klasse werkt bereits die zweite Einheit an ihrem Strickbrett. Mit Einsatz und viel Geduld sägen, schleifen und hämmern die Löwenkinder an ihrem Werk. Bald schon wird ein warmer Schal für den Winter entstehen!



4. KLASSE

HANDBALL

Abwechselnd dürfen die Kinder der 3. und 4. Klasse in den Mannschaftssport Handball hineinschnuppern. Professionell unterstützt werden sie dabei vom Handball-Trainer Bernd Kvarits vom Handball-Verein Leoben. In spielerischen Übungen können sie so ihre Ballgeschicklichkeit verbessern. Die Kinder sind begeistert bei der Sache und freuen sich immer auf diese Einheiten.



GROSSZÜGIGE GESCHENKE

Auch heuer haben sich die Kinder der Volksschule Sankt Peter-Freienstein wieder an der Aktion des „Club 41“ beteiligt.

Gemeinsam mit ihren Familien wurden wieder fleißig Päckchen für rumänische Kinder gepackt.

Mit viel Liebe suchten die Kinder Spielsachen, Kleidungsstücke und Lebensmittel zusammen, um auch anderen Kindern ein schönes Weihnachtsfest zu ermöglichen.

Vielen Dank für diese Fürsorge und die stattliche Anzahl an Paketen!



LEHRERINNENTEAM

Immer jünger - jährlich verändert - stellt sich das Lehrerteam der Volksschule St. Peter-Freienstein im Schuljahr 2022/23 vor.

Voller Tatendrang sehen wir einem spannenden Schuljahr entgegen und freuen uns auf die Arbeit mit den Kindern!



Kinder garten

NEUS KINDERGARTENJAHR, NEUER ANFANG!

Das neue Kindergartenjahr ist noch sehr frisch, dennoch gibt es einiges von uns zu berichten.

In diesem Jahr begrüßten wir wieder viele Kinder und Eltern bei uns im Kindergarten.

Dieser Neustart bringt viele aufregende, spannende, aber auch wunderbare Veränderungen mit sich – nicht nur für Kinder und Eltern, sondern auch für uns.

So verabschiedeten wir im Oktober gleich zwei unserer lieben langjährigen Kolleginnen.



LIEBE EVELYN, LIEBE ULLI

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal für die wunderbare gemeinsame Zeit bedanken und wünschen euch für euren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute!



„HEUT´ FEIERN WIR, LATERNENFEST“

Heuer durften wir endlich wieder gemeinsam mit den Eltern ein Laternenfest feiern. Der Laternenzug führte uns über den Gemeindeplatz zum Kindergarten.



„DER HERBST IST GEKOMMEN, DIE SONNE IST MÜD´, WIR FEIERN EIN HERBSTFEST UND SINGEN EIN LIED“

NACH DEM GEMEINSAMEN MORGENKREIS KONNTEN DIE KINDER IHR GESCHICK BEI DEN VERSCHIEDENEN HERBST- STATIONEN IM HAUS AUSPROBIEREN.

DABEI HATTEN WIR VIEL SPASS!

ALS STÄRKUNG GAB ES EINE SELBSTGEKOCHTE KÜRBISCREMESUPPE DIE BEI ALLEN HELLEBEGEISTERUNG HERVORRIEF.



EINSCHREIBUNG

für das Kindergartenjahr 2023/2024

Montag, 27. Februar 2023

**Bürgermeisterin Anita Weinkogl,
Vizebürgermeister Josef Pucher,
Gemeindekassier Robert Juritsch
und die Gemeineräte
Gerald Kneissl, Markus Gmeinhardt, Marcel Kraus,
Wolfgang Gomar, Mag. Dr. Peter Kneissl, Renate Kneissl,
Jörg Hess, Carmen Varsek, BA Gottfried Hubmann,
Daniel Lechner, Josef Hartenfelser und Udo Stix
wünschen viel Glück,
Freude, Erfolg
und Gesundheit im neuen Jahr 2023**



